

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT PI 371 ECOSTAR

Innenanstrich



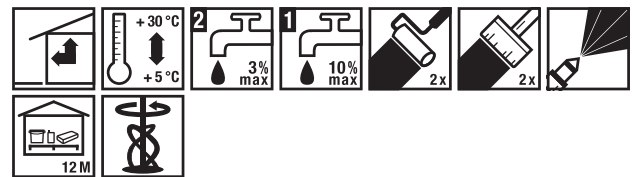
Anwendungsbereiche

Sehr gut deckende, scheuerbeständige, matte, emissions- und lösemittelfreie Farbe auf Dispersionsbasis für den gesamten Wohnbereich mit hoher Deckkraft und ansatzfreier Verarbeitung. In allen Bereichen des Alt- und Neubaus auf verschiedensten Untergründen einsetzbar. Nassabriebklasse 3 - Deckvermögen 2 bei 7 m²/l nach EN 13300.

Eigenschaften

- Sehr hohes Deckvermögen
- Elastisch, dampfdiffusionsoffen, kreidungsstabil
- Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- Scheuerbeständig

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000963439	2000959034	2000957579
EAN	4038502164827		4038502162557
Zolltarifnr.	32041100		
Verpackung			
Menge pro Einheit	5 L/EH	15 L/EH	
Einheit pro Palette		24 EH/Pal.	
Farbe	Weiß	anpassbar	Weiß
Glanzgrad		Stumpfmatt	
Kontrastverhältnis		Klasse 2, bei 7 m ² /Liter (EN 13300)	
Verbrauch	ca. 0,15 kg/m ² /Anstrich		ca. 0,15 L/m ² /A.
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3 (EN 13300)		
pH-Wert		9	
Schichtdicke		0-0,18 mm	
Spez. Gewicht		1,6 kg/L	

HASIT PI 371 ECOSTAR

Innenanstrich

Artikelnummer	2000963439	2000959034	2000957579
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.		
VOC Gehalt	< 1 g/L		

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab.

Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Stark saugende, sandende, kroidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF zu grundieren. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten der Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlamm sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit Spachtelmassen wie HASIT PF 289 ÖKOFINISH PLUS oder HASIT PF 290 ÖKOFINISH TREND ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF vorzubehandeln.

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Oberflächen müssen mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF vorbehandelt werden. Neu ausgeführte Grundputze der hier beschriebenen Mörtelgruppen können bei normalem Saugverhalten nach einer Wartezeit von ca. 3–4 Wochen mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden.

Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und

Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF grundiert werden. Neu ausgeführte Gipsputze können nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen direkt mit einem Zwischen- und Schlussanstrich beschichtet werden. Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten, Vollgipsplatten: Grundierung mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF. Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit HASIT PP 317 ISOGRUND LF nötig.

Leimfarbenanstriche und nicht haftende Tapeten: Anstriche bzw. Tapeten restlos entfernen und grundrein abwaschen. Grundierung auf der nächsten tragfähigen Oberfläche beispielsweise mit HASIT PP 317 ISOGRUND LF (Hinweis: Gitterschnitt im Anschluss als Überprüfung der Tragfähigkeit).

Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen. Grundierung mit HASIT PP 317 ISOGRUND LF. Sobald die Flecken nicht mehr durch die Grundierung schlagen, kann eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit HASIT PI 371 ECOSTAR ausgeführt werden.

Tragfähige (Alt-)Anstriche und (Alt-)Beschichtungen auf Silikatbasis: Grundierung mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.

Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.): Grundanstrich mit HASIT PP 301 HYDROSOL LF. Zwischen- und Schlussanstrich im Anschluss.

Untergrund-Vorbehandlung

Abblätternde Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fußböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten

HASIT PI 371 ECOSTAR

Innenanstrich

Tuch oder frischem Wasser sofort zu entfernen. Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, lösemittelfreien Tiefgrund vorstreichen.

Zubereitung

Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10 % mit Wasser verdünnbar. Schlussanstrich maximal mit 3 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) können dann jedoch abweichen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe), Zwischenbeschichtung und einem Schlussanstrich. Airless-Auftrag mittels geeignetem Spritzgerät: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,026"/~170 bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgeseibt werden. Um Ansätze zu vermeiden, muss eine durchgehende Fläche in einem Arbeitsgang (nass in Nass) beschichtet werden. Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen und Verarbeitungsrichtlinien zu berücksichtigen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C.
Lagerung ca. 12 Monate

Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.